

Luna - Februar 2003 bis Sonntag, 3.12.2006

Kleine Luna,

dieser Verlust tut mal wieder ganz besonders weh, denn Dich hatte ich wirklich sehr lange und Du hast viele "Kapitel" in meinem Leben mitdurchlebt, warst immer da. Dich hatte ich im März 2003 als Spielgefährtin für Nala, die auch schon über die Regenbogenbrücke gegangen ist, geholt, in der Hoffnung dass Nala Dich akzeptieren würde. Aber Nala wollte lieber allein sein und deshalb bekamst Du ein paar Tage später die kleine Gwendolyn dazu, die heute Abend sicher auch traurig ist, sowie Dein George, mit dem Du ganz am Anfang als er hinzukam, ganz schöne Rängeleien hattest. Auch Xena vermisst Dich, die vorhin bei Dir saß als ich Dich gefunden habe, und Engel trauert sicher auch. Du warst unser Dickerchen im Rudel, die kleine, aber so süße und liebe Zicke. Wenn ich Dich gestreichelt habe, hast Du immer sehr auffällig und zärtlich über meine Hand geleckert, als wolltest Du danke sagen.

Nun habe ich Dich vorhin gefunden, warum sterbt ihr denn immer dann, wenn ich mal eine Nacht nicht da bin?? Gestern Abend beim füttern warst Du noch fit und hast gefuttert. Macht ihr das absichtlich um mir das Leid zu ersparen wenn ich euch beim Sterben in der Hand halte?? Jedenfalls warst Du noch ganz warm und weich, ich habe noch nach Deinem Herzschlag getastet aber da war bereits alles Leben in Dir verloschen. Habe Dich rausgehoben, und bis vor ein paar Minuten gehalten, immer noch warm und weich und siehst aus, als würdest Du noch leben. Aber solangsam wirst Du kühl, es ist Zeit Abschied zu nehmen...

Kleine dicke Maus, ich vermiss Dich jetzt schon und wünsche Dir alles gute auf Deinem Weg, ich hoffe Du hattest bei mir eine schöne Zeit. Es tut wirklich schrecklich weh - und war so unvorhersehbar. Du hast dagelegen, so als würdest Du schlafen. So, wie Du immer geschlafen hast. Ich denke Du bist einfach eingeschlafen, das ist der einzige Trost, dass Du hoffentlich nicht so gelitten hast.

Du zeigst mir wie vergänglich doch das Leben ist, und wie schrecklich es ist, dass Milliarden Deiner Sorte täglich in Versuchslabors sterben, die vorher schrecklich gequält worden sind und letztendlich weggeworfen werden wie Müll. Um die weint keiner, weil Menschen einfach grausam sind! Jeder der das hier liest und dem dieser Text nahegeht, kann vielleicht mithelfen, etwas dagegen zu tun.

Die Tiere in den Labors werden nicht nur für Medikamente so missbraucht, sondern auch sehr viel für Kosmetika. Für jeden Lippenstift stirbt sinnbildlich

ein reines Wesen, zum Beispiel ein kleines Kaninchen oder auch ein Meerschweinchen oder eine Ratte.

Ich bitte darum - informiert euch - es gibt so viele Wege! Man kann ganz einfach helfen - das beste Mittel ist, Kosmetik und Reinigungsmittel und alles, was an Tieren getestet ist, zu boykottieren und dies einfach nicht mehr finanziell zu unterstützen. Geht in Naturkostläden, schaut im Internet, es gibt so viele Hersteller die bei der Entwicklung sowie bei der Herstellung vollkommen auf Tierversuche verzichtet haben. Und die Produkte sind frei von Chemie, und sind auch gesünder für euren Körper. Sie sind vielleicht 2-3 Euro teurer, aber mal ehrlich, wer kauft jeden Tag einen neuen Mascara? Das ist man den Tieren schuldig, erst Recht wenn man zuhause kleine Meerschweinchen oder ähnliches hat, die man liebt. Die Tiere im Labor liebt keiner, die werden nur benutzt! Allein im Jahr 2002 wurden ca. 4 Millionen Tiere "Verbraucht", auch Hunde und Katzen. Bitte informiert euch, in Lunas Namen.

Luna-Maus, nun schlaf schön, ich liebe Dich und vermisse Dich, werde Dich nie vergessen,

mit vielen Tränen

Deine Ina